|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 5 (Prima nova, L. 1-12) – (ab Schuljahr 19/20)** |
| **UV I: Menschen in der Großstadt – Treffpunkte im alten Rom** (ca. 40 Ustd. / L.1-5)**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:***Übergeordnete Kompetenzerwartungen** didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen
* didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
* zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen

*Konkretisierte Kompetenzerwartungen** bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren

**Inhaltliche Schwerpunkte:*** **Antike Welt**privates und öffentliches Leben: Weltstadt Rom

Perspektive: Lebensräume* **Sprachsystem**Wortarten: Substantiv, Verb, Konjunktion, PräpositionGrundfunktionen und Morpheme der Kasus: Nominativ als Subjekt und Prädikatsnomen; Akkusativ als Objekt, Präpositionalausdruck und Ablativ als Adverbiale

Grundfunktionen und Morpheme: Präsens AktivSatzglieder: Subjekt, Prädikat, AdverbialeSatzarten: Aussagesatz, FragesatzPersonalendungen**Hinweise:** Anbahnung vonErschließungsmethoden: Anlage von Wort- und Sachfeldern, Personenkonfigurationen, Verbalinformationen, HandlungsorteLernstrategien zur (digitalen) Wortschatzarbeit werden im Unterricht besprochen, eingeübt und genutzt.Schülerinnen und Schüler legen einen eigenen Grammatikordner an.Erarbeitung eines Rollenspiels zum Thema „Im Circus Maximus“ für den Tag der offenen Tür.Lateinische Texte lesen – römisches Leben verstehen: Kurzvortrag zur Freizeitgestaltung und römischen Hochkultur am Beispiel der Thermen. |
| **UV II: Von Arbeit bis Vergnügen – Römisches Alltagsleben** (ca. 40 Ustd. / L. 6-10)**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:*Übergeordnete Kompetenzerwartungen** didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
* ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen
* grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben

*Konkretisierte Kompetenzerwartungen** Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten

**Inhaltliche Schwerpunkte**:* **Antike Welt**privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit

Gesellschaft: Römische FamiliePerspektiven: Lebensgestaltung, Geschlechterrollen* **Textgestaltung**Textsorte: Dialog, ErzähltextTextstruktur: Personenkonstellation
* **Sprachsystem**Wortarten: Adverb, SubjunktionGrundfunktionen und Morpheme der Kasus: Vokativ, Genitiv als Objekt/der Zugehörigkeit, Dativ als Objekt/Prädikatsnomen/des BesitzesGrundfunktionen und Morpheme: ImperativHauptsätze: BefehlssatzSatzglieder: Objekt, adverbiale Bestimmung, Attribut

**Hinweise:** Anbahnung von Erschließungsmethoden: Schlüsselwörter, Konnektoren, Satzarten, Satzglieder, GliederungStrategien zur Wiederholung von Gelerntem und der Zeitplanung einer Prüfungsvorbereitung werden besprochen und eingeübt.Schülerinnen und Schüler wählen eine individuelle Lernstrategie für den Wortschatz und führen diese selbstständig fort. (Vokabel-Workshop Ruhr-Universität Bochum)Deutsche Texte lesen – römisches Leben verstehen: Digitale Informationsrecherche und Aufbereitung zu selbstgestellten Fragen aus L6-10 🡪 s. konkretes Beispiel weiter unten. |
| **UV III: Zwischen Mythos und Geschichte – Aus der Geschichte Roms** (ca. 20 Ustd. / L. 11-12)**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:*Übergeordnete Kompetenzerwartungen** didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen
* Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (...) menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen (...) erläutern und bewerten

*Konkretisierte Kompetenzerwartungen** Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen,
* bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen

**Inhaltliche Schwerpunkte**:* **Antike Welt**Staat und Politik: FrühgeschichteMythos und Religion: Männer- und Frauengestalten
* **Textgestaltung**Textsorte: Dialog, ErzähltextTextstruktur: Personenkonstellation
* **Sprachsystem**Grundfunktionen und Morpheme der Kasus: AcI als Objekt, ImperativGrundfunktionen und Morpheme: Perfekt Aktiv

**Hinweise:** Selbstdarstellung und -verherrlichung in Antike und Gegenwart: Anthropologisch-gegenwartsbezogene Interpretation von Horatius und Cloelia in Roms social-media Profil (z.B. Instagram).Wortschatz erweitern: Wortbildungselemente nutzen. |

|  |
| --- |
| **Medienerziehung im Fach: Latein (Stand 2020)** |
| Laufende Aufgaben: Zusammenarbeit mit weiteren FachbereichenEvaluation des Einsatzes von Medien |
| **Kompetenzbereiche** | **Mediennutzung** | **Medienkunde** | **Medienkritik** | **Mediengestaltung / Medienprodukt** | **Kooperation mit:** |
|  |  |  |  |  |  |
| **konkrete Beispiele** | * Printmedien
* Bildliche Darstellungen
* Filmmaterial zu ausgewählten Reihen
* Internetquellen
* dig. Endgeräte
 | * antike Stoffe / Motive in der darstellenden Kunst Europas
* Filmanalyse: antike Inhalte in modernen Medien (social media, Werbung, evtl. Musikvideos)
 | * Selbstdarstellung in Medien der Antike und Gegenwart
* Vergleich: antike und moderne (politische) Redekunst
 | * Interpretation lat. Texte in Form von social-media-Profilen
* Interpretation lat. Texte als Inszenierung in Portrait und Film
* Plakate bei themenbezogener Oberstufenlektüre gekoppelt mit Präsentationstechniken
 | Kunst(geschichte)GeschichteDeutsch |
| **Lehrbuchphase****1. Lernjahr**: Anbindung an → **L. 6: "Röm. Alltagsleben"**: typ. Lebensmittel / Speisen der Römer, antike Kochbücher (Apicius ) | * Digitale Informationsrecherche und -Aufbereitung
 |  | * Lebensmittelwer-bung mit antiken Motiven, Namen, Bilder, Orte etc.)
 | * Erstellen u. Gestalten einer (röm.) Speisekarte / eines (röm.) Rezeptbuches
 |  |
| **L.12: „Römische Frühgeschichte“**: Selbstdarstellung und -verherrlichung in Antike und Gegenwart |  | * Selbstdarstellung in antiker Erzähl- und gegenwärtiger Bildkultur
 | * Mythos vs. Realität = Instagram vs. ‚real life‘?
 | * textbasierte Erstellung eines Profils der Stadt Rom in sozialen Medien (bspw. nach Art von Instagram o. TikTok)
 |  |
| **2. Lernjahr**: Anbindung an →**L. 17-19: "Abenteuerliche** **Reisen"**: Reisen in der Antike ( Fortbewegungsmittel, Entfernungen, Reisedauer )**L.18-20 in „Prima nova“** | * Digitale Informationsrecherche und -Aufbereitung
 |  | * Analyse von touristischen Angeboten, z.B. Kreuzfahrten im Mittelmeer
 | * Erstellen einer Tabelle: Reisen gestern - heute (Vergleich)
 | Geographie |
| **Ziele:** | **Evaluation:** |
| * frühzeitiges Heranführen der SuS an selbsttätiges Lernen mit und durch neue Medien
* medienanalytische Unterrichtsinhalte, die zu einem kritischen Bewusstsein und einem sensibilisierten Umgang mit neuen Medien führen
 | * verstärkt Projekte initiieren, die die aktive Auseinandersetzung mit neuen Medien und medialen Inhalten gesellschaftskritisch fokussieren und in einen weiterführenden Diskurs münden
 |